

September 2025 NR 9/27

PFARRBRIEF

Kals am Großglockner



Foto: Mathias Winkel
In: Pfarrbriefservice.de

VORWORT

Geschätzte Pfarrgemeinde von Kals, Liebe Kinder, liebe Jugendliche!***Gott ist mit uns***

Ich vergleiche das Leben gerne mit einem Weg. Wir sprechen ja auch vom "Lebensweg." Wir alle gehen ihn, seit unserer Geburt, jeden Tag gehen wir weiter auf unserem Lebensweg. Wir gehen nicht allein auf unserem Lebensweg, viele Menschen gehen mit. Menschen, die uns näher stehen, und auch gute Freunde, Bekannte, "Weggefährten." Manchmal beschäftigt uns die Frage: "Bin ich auf dem richtigen Weg?" Und wir suchen nach einer Antwort, oder wir fragen jemanden um seinen guten Rat.



Foto: Christian Eilers
In: Pfarrbriefservice.de

Gisbert Greshake schreibt: Immer weiter gehen

"Der Mensch bleibt, soll sein Leben gelingen, auf einem zielgerichteten Weg auf das Gute, auf das Glück hin. Er muss immer weiter gehen, gehen, gehen..."

Dabei ist für jeden der Weg, den zu gehen er eingeladen ist, keineswegs von vornherein klar. Gerade weil es der unendliche Gott

ist, der sich dem Menschen in unendlichen und das heißt auch undeutlichen und mehrdeutigen Anregungen, Verweisen und Spuren erschließt, ist nicht ohne Weiteres ersichtlich, wie der Lebensweg eines Menschen, auch wenn dieser bewusst und entschieden auf Gott hin gegangen wird, verlaufen soll.... Was Weg oder Umweg oder gar Abweg ist, stellt sich meist erst im Gehen heraus."

So gehen wir alle auch unseren "Glaubensweg." Und wir gehen verschiedene Schritte des Glaubens, manchmal größere, manchmal kleinere. Es ist zu glauben, dass unser Lebens- und Glaubensweg nicht im Nichts verläuft, sondern ein Ziel hat.

Und es ist schön zu wissen, dass wir auf diesem Weg "begleitet" werden, von lieben Menschen und von "himmlischen Mächten." Wie hat doch Dietrich Bonhoeffer geschrieben: *"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."*

So wünsche ich allen einen schönen, herbstlichen Monat September und Gottes Segen auf dem Lebens- und Glaubensweg.

Pfr. Ferdinand

RÜCKBLICK



Begmesse Untergoan, 27. Juli



Maria Himmelfahrt, 15. August



- Danke -

- Bei der **Christophorus- Sammlung am 26. Juli**, konnten wir **€ 554,10.-** an Spenden überweisen. Ein großes Dankeschön dafür! Was mit eurer Spende geschieht könnt ihr in der ORF-Dokumentation von Österreich Bild „Von Stadl-Paura nach Afrika – Wege zu einer gerechten Welt“ unter : www.miva.at/film anschauen!
- Marianne und Isabella haben sich auch heuer wieder um die **Kräuterstäuße für Maria Himmelfahrt** gekümmert und bedanken sich bei den Jungbauern für ihre Mithilfe. Es konnten ca. **€ 391,70.-** an freiwilligen Spenden für die Kräutersträuße an die Pfarrkirche Kals überwiesen werden.

Kranzablösen**† Anna Holaus**

Fam. Wolsegger Alois und Theresia, zug. Lesacher Kirche	€ 30.-
Gudrun Bungies mit Fam./ Berlin, zug. Lesacher Kirche	€150.-
Elke Kuerschner, zug. Lesacher Kirche	€ 20.-
Günther u. Katharina Kendlbacher, zug. Lesacher Kirche	€ 30.-

† Für alle verstorbenen Verwandten

von anonym, zugunsten Lesachkirche	€ 90.-
------------------------------------	--------

† Anna Oberlohr

In lieber Erinnerung Heidi, Katja und Tanja, zug. Pfarre Kals	€ 60.-
---	--------

Zum Schmunzeln

„ In diesem Jahr werde ich im Urlaub nichts tun. Die erste Woche werde ich mich nur im Schaukelstuhl entspannen.“ – „Ja, und in der zweiten Woche?“ - „Da werde ich eventuell ein wenig schaukeln.“

Zwei Freunde schauen Fußball: „Ein gutes Spiel“, sagt der eine, „ nur die Tore fehlen!“ – „Wieso, da stehen doch zwei!“

Brief von Schw. Miriam an die Kals Pfarrgemeinde

Hall am 25. August 2025

Liebe Kals Pfarrgemeinde!

Ich, Schw. Miriam Halaus, bin jetzt schon 26 Jahre in Bolivien tätig. Dank der Wohltäter durfte ich vielen Leuten helfen, besonders den Kranken und den unterernährten Kindern. Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen Spendern!

Vergelt`'s Gott auch denen, die mir eine Spende bei meinem Jubiläum überreicht haben.



Foto: Schw. Miriam

Dann habe ich noch eine Bitte: Ich habe versprochen einer Frau zu helfen, damit sie endlich ein Dach auf ihr Haus bekommt. Die Mauern stehen schon, aber fürs Dach ist kein Geld mehr da. Sie hatte fünf Kinder, der älteste Sohn starb vor einem halben Jahr. Die zweite verdient, muss aber die Schulden für die Krankenhausrechnungen ihres verstorbenen Bruders noch bis 2028 abbezahlen. Die dritte war schwer erkrankt, aber sie beginnt wieder zu arbeiten. Und die zwei jüngsten gehen noch zur Schule. So ist das Elend groß! So bitte ich herzlich um Hilfe, um ihr Haus fertigzustellen.

Wegen meinem Unfall konnte ich leider nicht mehr nach Kals kommen.

Es grüßt euch herzlich eure dankschuldende

Schw. Miriam

Zur Information bezüglich der Bankdaten:

Martha Guggenbichler hat vor vielen Jahren mit Zustimmung von Schwester Miriam dieses Konto eröffnet und betreut es, da das Spendenkonto von Schw. Miriam eigentlich für den Orden nicht aufscheinen darf (Armutsgelübte). Das heißt, dass sie die Spenden direkt an Schw. Miriam weitergibt, wenn sie auf Heimaturlaub da ist bzw. Vertrauenspersonen, die nach Bolivien reisen mitgibt.

Spendenkonto von Schw. Miriam Holaus:

Martha Guggenbichler
Jenbach, Kienberg Straße 20
AT71 4239 0006 0110 8817

Aktuelles

Herzliche Einladung zur Bergmesse des PGR Kals

Sonntag,
14. September 2025

Bergmesse GANOTZECK
12:00 Uhr



Engel, gibt's die?

Von den weißgekleideten
Flügelwesen
meiner Kindheit
habe ich mich längst ge-
trennt.
Die Engel meiner Gegen-
wart
sehen anders aus.

Wenn ich traurig bin, be-
ggnen sie mir
in meiner Freundin als En-
gel des Trostes.
Wenn ich in Not bin, ste-
hen sie mir
in anderen Menschen
als helfende Engel zur
Seite.



Und woher kommen die guten Ideen,
die mir durch den Kopf schießen,
die Lösungen zu Problemen,
die mir plötzlich einfallen?
Wer spricht da in meinem Innern zu mir?

Und wer war
in heiklen Situationen am Werk,
aus denen ich „wie durch ein Wunder“
unbeschadet hervorging?
Waren das immer nur „glückliche Zufälle“?

An so viele „glückliche Zufälle“
glaube ich nicht.
Aber ich glaube an
hilfreiche Boten Gottes,
auch wenn das bestimmt keine
weißgekleideten Flügelwesen sind.

*Gisela Balthes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de
Foto: Thomas Arzner_ Bistum Osnabrück. In: Pfarrbriefservice.de*